Minden 27.03.2022

Wer ist denn so verrückt und steht am 1. Tag der Zeitumstellung eine Stunde eher auf und das auch noch an einem Sonntag. Natürlich wir Störti-Fans um unsre Jungs zu unterstützen.

Die Fahrt sollte um 11 Uhr Sommerzeit losgehen. Der Bus kam auch pünktlich mit unsrem „Weltbesten“ Busfahrer an. Aber es war nicht der gewohnt weiße, sondern ein schwarzer. Es war der „Chef-Bus“, sehr schick. Nach der allgemeinen Begrüßung wurde die „Notversorgung“ verstaut, hoffentlich würde die reichen. Peter begrüßte noch einige Neu-Mitfahrer und dann ging es auch pünktlich los. Warum ist es an Sonntagen immer so voll auf den Autobahnen, wo doch der Sprit so teuer ist.

Aber bis zur ersten Rast, natürlich in Allertal, war erst mal kein Stau. Das Büffet war schnell aufgebaut und es fehlte wieder mal an nichts. Die Mitfahrer lassen sich immer wieder was neues einfallen, von den Vorbeifahrenden neidisch beäugt.

Nach der Rast ging es dann mit dem Stau los. Wir lernten dadurch die schöne Landschaft Norddeutschlands kennen, da Marko von der Autobahn ab und durch die Dörfer fuhr.

Rechtzeitig waren wir an der Halle. Die Kontrollen gingen zügig von statten, wir hatten ja als Profis die Impfnachweise und Persos gleich zur Hand.

Zum Spiel muss man sagen, gewonnen ist gewonnen. Aber bis es soweit war, wurde der Kreislauf sehr beansprucht. Die Mindener Fans witterten schon Morgenluft, aber wir Fans und auch die Mannschaft gaben alles. Handballspiele sind eben in den meisten Fällen nichts für schwache Nerven.

Nach dem Spiel ging es zügig Richtung Hamburg, zunächst mal wieder bis Allertal. Es waren ja noch ein paar „Reste“ unseres Büffets im „Angebot“. Es wurde doch tatsächlich alles aufgegessen. Müssen wir das nächste Mal etwa mehr machen? Aber ich glaube es sind alle rundum zufrieden und satt in Hamburg angekommen. Ich glaube unseren „Neuen“ hat es auch gefallen.

„Auswärtssiege sind schön“

Eure Anke (Stürmer)